

NR. 13 | 25. MÄRZ 2013
www.migrosmagazin.ch

M

MIGROS MAGAZIN

M

KOCHEN | 62

**Spass am Herd
mit TV-Star
Röbi Koller**

INSELFERIEN | 80

**Tempel, Strände
und Vulkane –
Bali verzaubert**

ERZIEHUNGSLÜGEN | 87

**Dürfen Eltern
ihre Kinder
anschwindeln?**



Diskreter Helfer

In Sulz AG hat ein guter Geist im Hasenkostüm 20 Jahre lang unerkant Osterieier verschenkt. Nun findet er, es sei Zeit, im Migros-Magazin das Geheimnis um seine Identität zu lüften. | 14



RÜCKRUF

Arad Bodylotion

Bei einer Qualitätskontrolle wurde bei der Arad Bodylotion, 250 ml, eine mikrobiologische Verunreinigung festgestellt, die besonders für immungeschwächte Menschen ein Gesundheitsrisiko darstellen kann. Die betroffenen Produkte, die seit September 2012 im Verkauf waren, sind mit den Chargennummern 45295735 und 45303523 gekennzeichnet. Sie können gegen Rückerstattung des Preises von 9.50 Franken in die Filialen zurückgebracht werden.

Alnatura Babygläschen Kürbis mit Kartoffeln und Fenchel



In Deutschland wurde letzte Woche in einem Alnatura Babygläschen ein Glasstückchen gefunden. Alnatura hat die Charge, in welcher der Fremdkörper gefunden worden ist, sofort zurückgezogen. Nun ruft auch Alnatura Schweiz vorsorglich alle Chargen zurück, die an diesem Tag produziert worden sind. Kunden werden gebeten, die Gläschen der Sorte Kürbis mit Kartoffeln und Fenchel (190g, nach 4. Monat) und dem Haltbarkeitsdatum 17.10.14 in eine Alnatura- oder Migros-Filiale zurückzubringen. Sie erhalten selbstverständlich Ersatz.

HINWEIS FÜR ALLERGIKER

Guetsli in falscher Verpackung



Bei der Aktion für Choc-Midor-Suisse-Guetsli im Dreierpack vom 11. bis 16. März 2013 wurde ein Teil der Biskuits in die Schachteln von Choc Midor Rondo abgepackt. **Anstelle der auf der Verpackung abgebildeten runden und nussfreien Biskuits befinden sich die Choc-Midor-Suisse-Guetsli drin.** Diese länglichen Biskuits enthalten eine Haselnusscremefüllung, die für Allergiker ein gesundheitliches Risiko darstellen könnte. Die Guetsli können gegen Rückerstattung des Verkaufspreises in die Filialen zurückgebracht werden.



REGION AARE

Thai-Zmittag in Bern

Die **beiden Cha-chà-Restaurants in Bern** servieren leichte und würzige **Thai-gerichte in moderner Atmosphäre.** Neben den Suppen, Salaten, Currygerichten und Desserts aus der Hauptkarte gibts immer von Montag bis Freitag ein ausgewogenes **Mittagsmenü und einen frischen Eistee zum Preis von Fr. 16.50.** Vom wöchentlich wechselnden Menü im «cha chà» Westside und in der Von-Werdt-Passage können die Gäste jeweils von 11 Uhr bis 15 Uhr profitieren.

Mehr Informationen zum aktuellen Mittagsmenü, zu Standorten und Angebot auf www.eatchacha.ch

Bei Gross und Klein beliebt: 58 Prozent der Schweizer schlagen ihre Beisser als Erstes in die Löffel des Schoggihasen.



Frühling im Park

Zugegeben: Momentan sieht es wettermässig nicht nach Frühling aus. Aber mit etwas Glück locken über Ostern dennoch angenehme Temperaturen ins Freie. **Ideal, gerade für Familien, sind die Parks «Im Grünen».** Bereits vergangenen Sonntag hat im Park «Im Grüene» in Rüslikon ZH die Sommersaison begonnen. Am Ostermontag spielt hier das populäre Kasperltheater. Auf dem Berner Hausberg, dem Gurten, gibt es Attraktionen wie

die Kleinenbahn mit Zahnrad- und Dampflocks. Der Park «Im Grünen» Münchenstein BL hat bereits vergangenen Sonntag die Neueröffnung der Sonnenterrasse des Restaurants Seegarten gefeiert. Und in Bougy-Villars VD öffnet der Erholungspark «Pré Vert» am Karfreitag nach einer Modernisierung des Restaurants seine Tore. Finanziert werden die Parks «Im Grünen» vom Migros-Kulturprozent.



Impressionen aus den Parks «Im Grünen» in Rüslikon ZH (oben) und auf dem Gurten bei Bern (rechts).

Zuerst müssen die Ohren dran glauben

Anbeissen, Zerschlagen, Kopf abbrechen: Wenn es um den Verzehr von Schoggiosterhasen geht, kennen Schweizer keine Gnade. Dies zeigt eine Umfrage der Migros-Tochter Chocolat Frey.

Wie isst man einen Osterhasen? Dumme Frage? Nein, denn da gibt es Unterschiede. Gemäss einer Umfrage der Migros-Tochter Chocolat Frey beissen in der Deutschschweiz die Geniesser grossteils in die Ohren, in der Romandie ist dagegen das Zerschlagen des Osterhasen weit verbreitet.

In der Umfrage wurden 1004 Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren befragt. Ergebnis:

■ 58 Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer beissen in die Löffel des Hasen.

■ 14,6 Prozent zerschlagen den ganzen Schoggihasen.

■ 13,7 Prozent brechen ihm den Kopf ab.

Interessant ist, dass die Romands eher zu roher Gewalt neigen als die Deutschschweizer: Mit 21,4 Prozent zerschlagen fast doppelt so viele Westschweizer wie Deutschschweizer (12,4 Prozent) ihre Schoggiosterhasen.

Was allen Schweizern gemein ist und ein Lob verdient: 87 Prozent der nicht gegessenen Osterhasen landen nicht im Abfall. Die meisten werden zu Schokoladekuchen und Creme verarbeitet, oder sie werden verschenkt.



Gute Produkte, faire Preise und die kultige M-Budget-Linie sorgen für den Spitzenplatz in der Umfrage.

Junge mögen die Migros

Wie steht es eigentlich um das Konsumverhalten der Deutschschweizer Jugendlichen? Konkret: Welche Marken kommen bei ihnen gut an? Nun, es ist die Migros. Dies zeigt eine Studie der Jugend- und Studentencommunity Stucard.ch. Zusammen mit der Agentur Jim & Jim hat sie 4000 Deutschschweizer Jugendliche zu ihrem Konsumverhalten befragt. Resultat: In Sachen Lebensmittel belegt die Migros mit 38 Prozent in der Beliebtheitshitparade den ersten Rang.

Massgeblich zum Erfolg beigetragen haben dürften neben guten Produkten mit fairen Preisen auch die rund 700 populären M-Budget-Produkte.



FRISCH IN DER MIGROS

Farbtupfer für die Stube

Auch wenn uns dieses Jahr der Winter ungewöhnlich lange in seinen Klauen hielt: Jetzt ist Frühling! Die Tage werden länger und bringen viel Licht mit sich, die Winterträgheit ist wie weggeblasen. Bringen Sie mit bunten Tulpen zusätzlich Farbe in Ihr Zuhause. Pastellfarbige Blumensträuße wirken edel, kunterbunt gemischte Tulpen peppig und fröhlich. Tipp: Tulpen benötigen in der Vase wenig Wasser, dieses sollte aber regelmässig gewechselt werden.